

# Jugendgesundheitsbericht Basel-Stadt 2012

Der eben erschienene Jugendgesundheitsbericht des Kantons Basel-Stadt zeigt, dass die Gesundheit der Jugendlichen insgesamt gut ist. Gleichwohl fühlt sich jeder zweite Jugendliche im Alter von 15 und 16 Jahren häufig gestresst. Im Vergleich zu den letzten Jahren hat auch die Zahl der exzessiv Alkoholkonsumierenden zugenommen und es bestehen erhebliche Wissenslücken beim Thema Sexualität.

Für den neuen Jugendgesundheitsbericht 2012 wurden Basler Jugendliche im Rahmen der schulärztlichen Untersuchungen zu verschiedenen Gesundheitsthemen befragt. Rund 98% der Jugendlichen der neunten Klassen nahmen an dieser freiwilligen Befragung teil.

## Die Hälfte der Jugendlichen fühlt sich gestresst

51% der Basler Jugendlichen empfinden häufig Stress, wobei sich die Mädchen um 20% häufiger gestresst fühlen als die Knaben. Rund 60% der Jugendlichen geben als Hauptursache die Schule an, gefolgt von Zeitmangel (22%) und familiären Gründen (19%). Dabei scheinen sich vor allem Nichtschweizer Jugendliche

durch die Schule gestresst zu fühlen: Mehr als doppelt so viele Nichtschweizer Jugendliche (77%) geben im Gegensatz zu den Schweizer Jugendlichen (33%) die Schule als Stressursache an.

Der Bericht bleibt aber nicht nur bei der Analyse. Er zeigt auch anhand der von der Abteilung Prävention entwickelten Informationsflyer «Relax» und «Schlaf gut?» auf, wie den Jugendlichen in attraktiver Form nützliche Tipps und interessante Informationen zum Umgang mit Stress und daraus resultierenden Schlafproblemen gegeben werden können.

## Der exzessive Alkoholkonsum nimmt zu

Knapp die Hälfte der Jugendlichen (48%) gibt an, nie Alkohol zu trinken. Dies ist deutlich weniger als im Jahr 2006/2007, als noch 70% der Jugendlichen angaben, keinen Alkohol zu konsumieren. Nichtschweizer Jugendliche (54%) geben häufiger an, vollständig auf Alkohol zu verzichten als Schweizer Jugendliche (43%) und Gymnasiasten (40%). Die Gesamtzahl der Jugendlichen, welche bereits einmal betrunken waren, ist im Vergleich zum Schuljahr 2006/2007 von 21% auf 28% gestiegen. Der Zigarettenkonsum ist im Vergleich zu 2006/2007 insgesamt stabil geblieben (21%). Es fällt allerdings auf, dass der Konsum bei Nichtschweizer Jugendlichen zugenommen hat (von 19% auf 23%), während dem der Wert bei den Mädchen gesunken ist (von 21% auf 17%).

Neben dem Alkoholkonsum hat sich auch



der Anteil Jugendlicher, die bereits Erfahrungen mit Cannabis gemacht haben, von 21% auf 26% erhöht. Die grösste Zunahme ist bei den Nichtschweizer Jugendlichen, von 10% auf 22% zu verzeichnen.

## Markante Wissenslücken beim Thema Sexualität

87% der Jugendlichen geben an, im Vergleich mit Gleichaltrigen gut informiert zu sein. Als häufigste Wissensquelle zum Thema Sexualität gaben die Jugendlichen Schule/Lehrer an (32%), gefolgt von Eltern (20%) und anderen Jugendlichen (19%). Obwohl die Jugendlichen angeben, gut bis sehr gut aufgeklärt zu sein, zeigen sich dennoch grosse Wissenslücken:

30% der Jugendlichen gehen davon aus, dass es einen Impfschutz gegen HIV/Aids gibt und 38% wissen nicht, dass man sich gegen Gebärmutterhalskrebs impfen kann. Bei der Frage zu Syphilis lagen 79% falsch, indem sie angaben, dass es einen Impfschutz gegen Syphilis gibt. Es besteht demnach weiterhin ein grosser Bedarf an jugendgerechter Informationsvermittlung zum Thema Sexualität. Die freiwillige Befragung der Jugendlichen im Rahmen der schulärztlichen Vorsorgeuntersuchungen liefert, wie die Beispiele zeigen, wichtige Informationen zu deren Gesundheit und ist damit eine gute Grundlage, um gezielte Präventionsmassnahmen zu entwickeln. Der Jugendgesundheitsbericht 2012 wie auch die erwähnten Publikationen für Jugendliche können kostenlos bei der Abteilung Prävention bezogen werden (E-Mail: [abteilung.praevention@bs.ch](mailto:abteilung.praevention@bs.ch)). Sie können auch im Internet unter [www.gesundheit.bs.ch](http://www.gesundheit.bs.ch) heruntergeladen werden.

*Nadia Pecoraro, Nicole Zingg,  
Markus Ledergerber  
und Thomas Steffen  
Abteilung Prävention,  
Gesundheitsdepartement Basel-Stadt*